

# #ANDERS

1. Korintherbrief

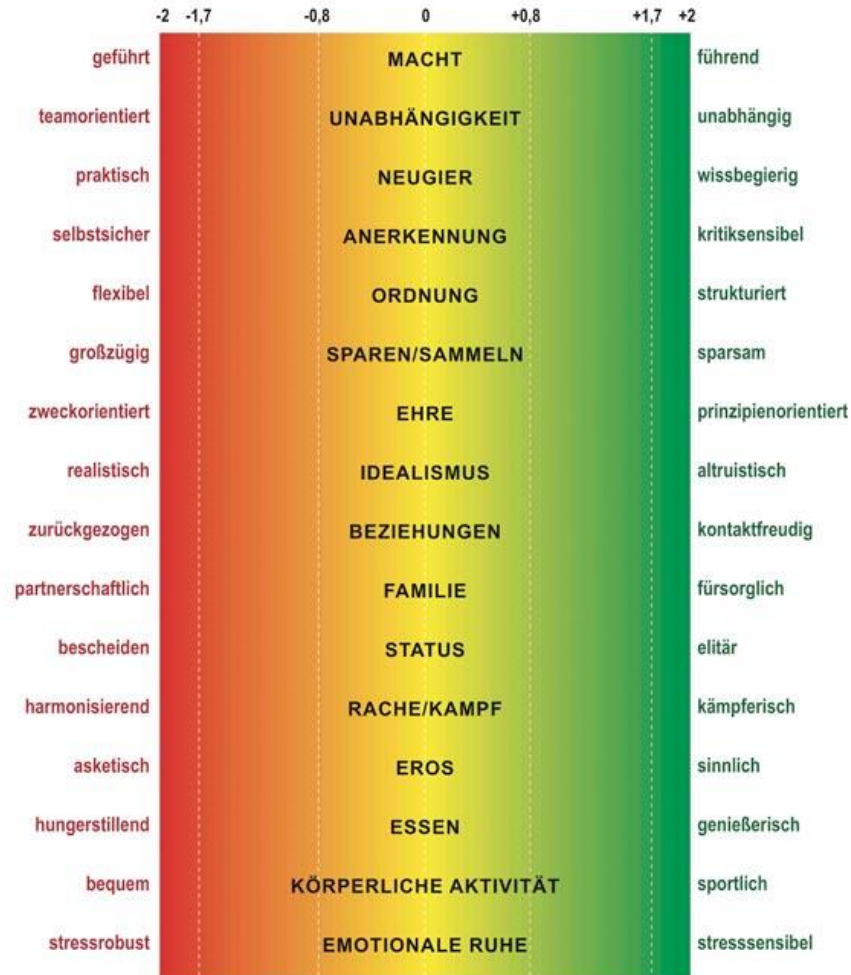
die Jahres-Gottesdienstserie 2019



TEIL 1/5: MITEINANDER

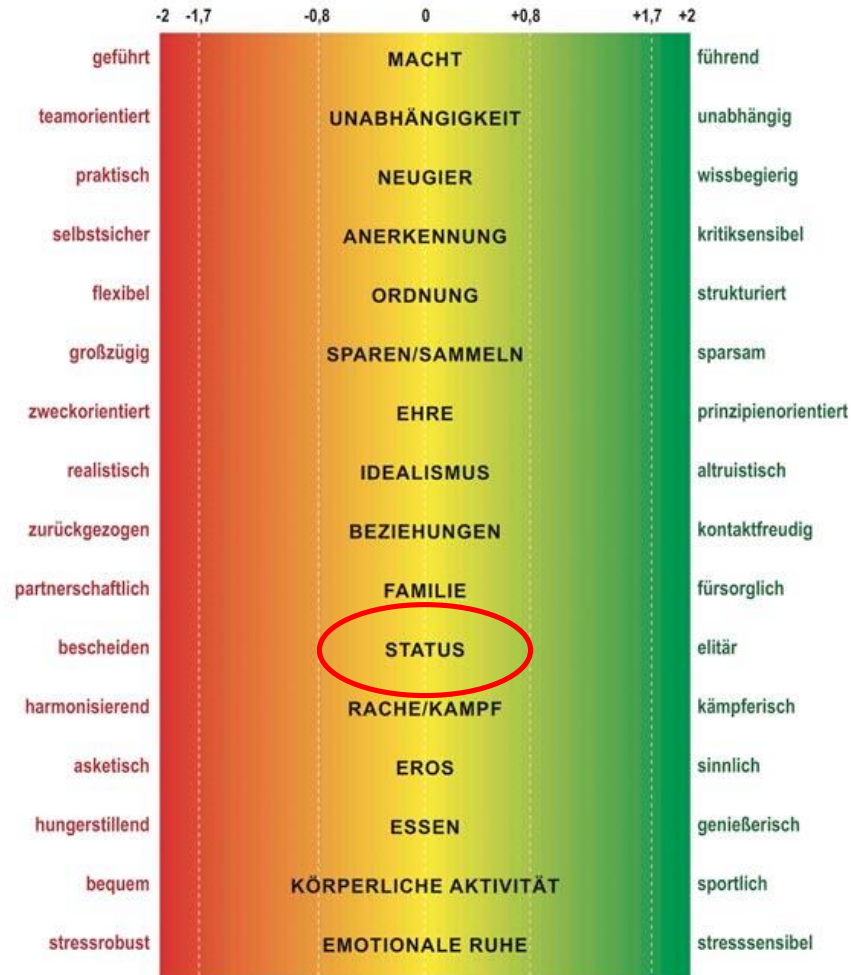
≠ Wie Jesus unser Zusammenleben prägt

# 16 Lebensmotive





# 16 Lebensmotive



# EINE ANDERE STELLUNG

## 1.Korintherbrief 4,6:

Geschwister, wenn ich jetzt so viel und mit immer neuen Vergleichen von mir und Apollos gesprochen habe, geschah das in eurem Interesse. An unserem Beispiel wollte ich euch zeigen, was es bedeutet, die Grenzen nicht zu überschreiten, die uns durch die Schrift gesetzt sind. Keiner von euch darf den einen ´von uns` auf Kosten des anderen hervorheben und sich damit auch noch wichtig machen.



# EINE ANDERE STELLUNG

## 1.Korintherbrief 4,7:

Was bringt dich überhaupt dazu, so überheblich zu sein? Ist nicht alles, was du hast, ein Geschenk ´Gottes`? Wenn es dir aber geschenkt wurde, warum prahlst du dann damit, als hättest du es dir selbst zu verdanken?

≠ANDERS  
1. Korintherbrief

# EINE ANDERE STELLUNG

## 1.Korintherbrief 4,8:

Aber ihr seid ja schon satt. Ihr seid ja schon reich. Ihr sitzt bereits auf dem Thron – und das alles, ohne dass wir daran Anteil hätten.

Was gäbe ich darum, ihr würdet tatsächlich schon regieren! Dann wären auch wir jetzt am Ziel und würden zusammen mit euch herrschen.



# EINE ANDERE STELLUNG

## 2.Timotheusbrief 2,9-10:

Und weil ich diese Botschaft verkünde, habe ich viel Schweres durchzumachen und bin jetzt sogar wie ein Verbrecher gefesselt. Aber das Wort Gottes kann man nicht in Fesseln legen. Deshalb nehme ich das alles auf mich; ich ertrage es für die, die Gott erwählt hat, weil ich möchte, dass auch sie durch Jesus Christus gerettet werden und an der ewigen Herrlichkeit teilhaben. 'Es heißt' ja – und auf dieses Wort ist Verlass – : »Wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. Wenn wir standhaft durchhalten, werden wir mit ihm herrschen.

≠ANDERS  
1. Korintherbrief



# 1.Korintherbrief 4,9-13:

In Wirklichkeit aber, so scheint mir, hat Gott uns Aposteln einen Platz zugewiesen, wie er **erniedrigender** nicht sein könnte; es ist, als wären wir zum Tod ´in der Arena` verurteilt. Ein Schauspiel für die ganze ´sichtbare und unsichtbare` Welt sind wir geworden, für Engel und Menschen. Wir **gelten als dumm und ungebildet**, weil wir uns zu Christus halten, ihr dagegen steht durch euren Glauben an Christus als kluge und vernünftige Leute da. Wir sind **schwach**, aber ihr seid stark. Euch ehrt man, während man uns **verachtet**. Bis zu diesem Augenblick leiden wir Hunger und Durst. Wir haben nicht genug anzuziehen. Wir werden geschlagen und misshandelt. Nirgends haben wir ein Zuhause. Wir leisten harte körperliche Arbeit, um selbst für unseren Unterhalt aufzukommen. Man **verflucht** uns, aber wir segnen; man **verfolgt** uns, aber wir geben nicht auf. Auf Beleidigungen reagieren wir mit freundlichen Worten. Die Welt behandelt uns, **als wären wir Abfall**; wir sind der **Abschaum der Gesellschaft** – und daran hat sich bis heute nichts geändert.

**≠ANDERS**  
1. Korintherbrief



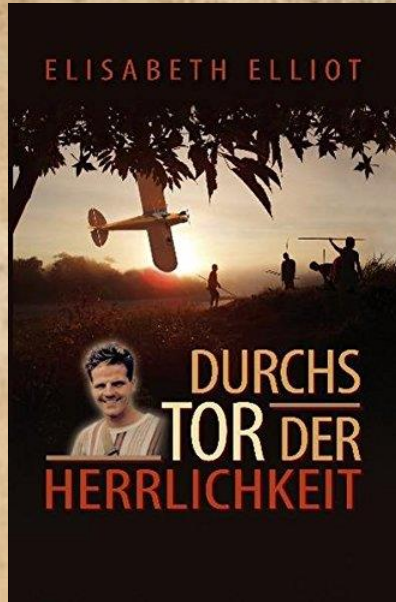
# EINE ANDERE STELLUNG

**Johannesevangelium 13,16:**

Denkt daran: Ein Diener ist nicht größer als sein Herr,  
und ein Bote ist nicht größer als der, der ihn sendet.

**≠ANDERS**  
1. Korintherbrief

# EINE ANDERE STELLUNG



**Jim Elliot:**

«Der ist kein Narr, der hingibt,  
was er nicht behalten kann,  
um zu gewinnen,  
was er nicht verlieren kann.»

**≠ANDERS**  
1. Korintherbrief



# EINE ANDERE STELLUNG

## Philippenerbrief 3,7-8:

Doch genau die Dinge, die ich damals für einen Gewinn hielt, haben mir – wenn ich es von Christus her ansehe – nichts als Verlust gebracht. Mehr noch: Jesus Christus, meinen Herrn, zu kennen ist etwas so unüberbietbar Großes, dass ich, wenn ich mich auf irgendetwas anderes verlassen würde, nur verlieren könnte. Sineinetwegen habe ich allem, was mir früher ein Gewinn zu sein schien, den Rücken gekehrt; es ist in meinen Augen nichts anderes als Müll. Denn der Gewinn, nach dem ich strebe, ist Christus.

≠ANDERS  
1. Korintherbrief

# EINE ANDERE STELLUNG

**Unsere Stellung in Christus**  
**+**  
**unsere Identität als Kind Gottes**  
**=**  
**Bedeutung**



# In Christus bin ich bedeutungsvoll:

**Mt 5,13–14** Ich bin das Salz der Erde und das Licht der Welt.

**Joh 15,1–5** Ich bin eine Rebe am Weinstock Gottes, mit Christus verbunden und befähigt, viel Frucht zu bringen.

**Joh 15,16** Ich bin erwählt und bestimmt, bleibende Frucht zu bringen.

**Apg 1,8** Ich bin ein persönlicher Zeuge für Christus.

**1Kor 3,16** Ich bin Gottes Tempel, in welchem der Heilige Geist wohnt.

**2Kor 5,18–20** Ich bin ein Botschafter der Versöhnung Gottes.

**2Kor 6,1** Ich bin Gottes Mitarbeiter.

**Eph 2,6** Ich habe in Christus schon jetzt einen Platz im Himmel.

**Eph 2,10** Ich bin Gottes Werk.

**Eph 3,12** Ich kann frei und zuversichtlich zu Gott kommen.

**Phil 4,13** Ich vermag alles durch Christus, der mich stark macht.



# EINE ANDERE STELLUNG

## Philippbrief 2,6-10:

Er, der Gott in allem gleich war und auf einer Stufe mit ihm stand, nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus. Im Gegenteil: Er verzichtete auf alle seine Vorrechte und stellte sich auf dieselbe Stufe wie ein Diener. Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen. Aber er erniedrigte sich ´noch mehr`:

Im Gehorsam gegenüber Gott nahm er sogar den Tod auf sich; er starb am Kreuz ´wie ein Verbrecher`. Deshalb hat Gott ihn auch so unvergleichlich hoch erhöht und hat ihm ´als Ehrentitel` den Namen gegeben, der bedeutender ist als jeder andere Name. Und weil Jesus diesen Namen trägt, werden sich einmal alle vor ihm auf die Knie werfen, alle, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind. Alle werden anerkennen, dass Jesus Christus der Herr ist, und werden damit Gott, dem Vater, die Ehre geben.

≠ANDERS  
1. Korintherbrief